

3.2.11-12/20

Waldschulstraße

Mi 02.12.2020 13:17

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich mit meinem Anliegen bei Ihnen richtig bin, gehe aber davon aus, daß Sie dieses im Zweifelsfall an die richtige Stelle weiterleiten können.

Wir wohnen in Waldtrudering, unsere Tochter besucht das Haus für Kinder in der Waldschulstraße, eine ganz wunderbare Einrichtung mit einem tollen Team, das übrigens mal dringend personelle Verstärkung brauchen könnte, generell und vor allem derzeit. Aber das nur am Rande.

Insgesamt befinden sich in der Waldschulstraße noch zwei weitere Kindergärten, ein privater und wie Sie sicher wissen nur ca. 150 m weiter auch der katholische Kindergarten

. Außerdem ist die Waldschulstraße Schulweg für viele

Grundschul Kinder der Grundschule Turnerstraße. Es handelt sich immerhin um eine Tempo 30 Zone, seit letztem Jahr besteht auch einseitig ein absolutes Halteverbot, damit Busse und Autos nicht immer waghalsig um parkende Autos kurven müssen nehme ich an. So weit so gut.

Nun ist es aber so, daß die Waldschulstraße morgens auch von vielen Berufspendlern als Parallele zur Wasserburger Landstraße genutzt wird (keine Ampeln, und dank des Halteverbots in der Waldschulstraße und dann weiter stadteinwärts in der Florastraße kommt man morgens mit dem Auto wahrscheinlich schneller voran als auf der Wasserburger Landstraße). Das führt zu einem - vorsichtig formulierten - nicht unerheblichem Verkehrsaufkommen, wovon Sie sich gerne auch mal persönlich im Rahmen einer Ortsbegehung ein Bild machen können. Versuchen Sie mal, in der Zeit zwischen 7.30 und 8 Uhr die Waldschulstraße zu überqueren, irgendwo auf Höhe zwischen dem Haus für Kinder und dem Kindergarten und zwar bitte so, daß Sie es dem Sie begleitenden Kindergartenkind richtig vormachen - also nicht schnell zwischen zwei Autos durchhuschen, sondern "ordentlich" mit Blick links-rechts-links, nur gehen, wenn nichts kommt, dann zügig aber vorsichtig den kürzesten Weg über die Straße etc. Falls Sie jetzt schnell und sicher über die Straße kommen, liegt das wahrscheinlich daran, daß derzeit Corona-bedingt lange nicht so viel los ist wie sonst, aber wir hoffen ja alle, daß das bald hinter uns liegt.

Gäbe es keine Möglichkeit, zwischen den beiden Kindergärten einen Zebrastreifen zu

installieren? Immerhin müssen mittags und nachmittags auch die Hortkinder (das Haus für Kinder hat ja einen solchen) die Straße unbegleitet überqueren.

Ich weiß, daß sich weiter vorne an der Kreuzung Turnerstraße/Waldschulstraße ein solcher befindet, und in einer perfekten Welt könnte sicherlich jeder den Umweg auf sich nehmen (dann müßte aber z.B. ich noch zusätzlich die Turnerstraße kreuzen, da ich aus der anderen Richtung komme) und diesen benutzen, im Alltag ist das aber ehrlich gesagt unrealistisch.

Ich bitte daher um Prüfung, ob es nicht die Möglichkeit gibt, die Waldschulstraße z.B. in Höhe der Kleingartenanlage mit einem Zebrastreifen zu versorgen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,